



Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift)	Telefon
--	---------

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Hinweise:

Der **Verwendungsnachweis (2fach)** ist innerhalb von 6 Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks oder spätestens 6 Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraums Nr. 6.1 ANBest-P/Nr. 6.1 ANBest-Gk) einzureichen. Verwendungsnachweise evtl. Dritter sind beizufügen (Nr. 6.10 ANBest-P/Nr. 6.6 ANBest-Gk). Wenn der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt ist, ist ein **Zwischennachweis** über die in diesem Jahr erhaltenen Beträge einzureichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Geschäftszeichen der Bewilligungsbehörde
--

<input type="checkbox"/> Verwendungsnachweis	<input type="checkbox"/> Zwischennachweis
Zuwendungszweck (Maßnahme)	

Zuwendungsbescheid vom	über	- € -
Zuwendungsbescheid vom	über	- € -
Durch die aufgeführten Zuwendungsbescheide wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt		- € -
Es wurden insgesamt ausgezahlt		- € -

Das Vorhaben wurde begonnen am	Datum	
Falls mit dem Vorhaben bereits vor Bewilligung der Zuwendung(en) begonnen wurde:		
Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt durch	am	Geschäftszeichen
<input type="checkbox"/> Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde nicht zugestimmt.		

1. Sachbericht gemäß Nr. 6.3 ANBest-P/Nr. 6.3 ANBest-Gk

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u. a. Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan. Soweit technische Dienststellen der Zuwendungsempfängerin/ des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.

--

--

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Die detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aus der **Anlage 1** den **Anlagen 1a und 1b** *Bei Zwischennachweis nicht erforderlich.*

2.1 Einnahmen

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Einnahmen	
	- € -	v. H.(bei Anteil- finanzierung)	- € -	v. H.(bei Anteil- finanzierung)
Einnahmen aus der zu fördernden Maßnahme				
Sonstige Eigenmittel				
Zwischensumme				
Zuwendungen des Landes				
Zuwendungen des Bundes				
Sonstige öffentliche Förderungen	Die Finanzierungs- quelle ist anzugeben			
Beiträge Dritter (ohne öffentliche Förderung)	Die Finazierungs- quelle ist anzugeben			
Zwischenfinanzierungsmittel	Die Finanzierungs- quelle ist anzugeben			
Insgesamt		100		100

Unbare Eigenarbeitsleistungen <i>Im Sachbericht oder auf gesondertem Blatt erläutern.</i>	Lt. Bewilligungsbescheid		Tatsächliche Leistungen	
	- € -	oder -Stunden-	- € -	oder -Stunden-

2.2 Ausgaben

Ausgabengliederung Hier sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Maßnahmen nach Maßgabe des Zu- wendungsbescheides) anzugeben.	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Ausgaben	
	insgesamt - € -	davon zuwendungsfähig - € -	insgesamt - € -	davon zuwendungsfähig - € -
Insgesamt				

2.3 Gegenüberstellung der Einnahmen und zuwendungsfähigen Ausgaben

Summe der Einnahmen	- € -
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	- € -
<input type="checkbox"/> Einsparungen <input type="checkbox"/> Mehrausgaben	- € -

Die Zuwendung(en) wurde(n) somit		<i>Bei Zwischennachweis nicht erforderlich</i>
<input type="checkbox"/> in voller Höhe benötigt.	<input type="checkbox"/> nur teilweise in Anspruch genommen.	<input type="checkbox"/> Der Restbetrag wird noch benötigt.
<input type="checkbox"/> Der Restbetrag wurde nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zurückgezahlt.	Höhe des Restbetrags - € -	
zurückgezahlt am	an	

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.
Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 6.4 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers

**Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung
(für Gemeinden ggf. die des Landkreises)**

*Bei Zwischennachweis
nicht erforderlich*

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft.

Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bescheinigt.

Die Prüfung ergab folgendes:

Ort, Datum, Unterschrift (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsprüferin/Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin/Steuerberater, Steuerbevollmächtigte/Steuerbevollmächtigter)